

# AUS DER PRAXIS

MASTERPLAN BILDUNG 2.0:  
GEMEINSAME STRATEGIEENTWICKLUNG  
FÜR DIE BILDUNGSLANDSCHAFT HEIDEKREIS



1

## Frühkindliche Bildung

(Zuständigkeit: Fachbereich  
Kinder, Jugend, Familie)

**Schulische Bildung**  
(Zuständigkeit: Stabsstelle Schul-  
verwaltung und Bildung, ÖPNV)

2



3



## Berufliche Bildung

(Zuständigkeit:  
Koordinierungsstelle  
JUGEND STÄRKEN)



4

## Bildungsberatung

(Zuständigkeit:  
Volkshochschule)

### LANDKREIS HEIDEKREIS

- LANDKREIS
- FLÄCHE: 1.873,72 KM<sup>2</sup>
- EINWOHNER/-INNEN: 140.673
- BEVÖLKERUNGSDICHTE:  
75 EINWOHNER/-INNEN JE KM<sup>2</sup>

- BILDUNGSMANAGEMENT
- BILDUNGSMONITORING
- BILDUNGSBERATUNG
- NETZWERK/KOOPERATION
- FÖRDERPROGRAMME
- MIGRATION/INTEGRATION

GEFÖRDERT VOM

# MASTERPLAN BILDUNG 2.0

Strukturen verstetigen – das Bild vervollständigen – Entwicklungen aufnehmen.

Mit dem „Masterplan Bildung“ verfolgt der Heidekreis einen integrierten Gesamtansatz zur Gestaltung der Bildungslandschaft. Hierfür treffen die Bildungsverantwortlichen bereichsübergreifend und über Zuständigkeitsgrenzen hinweg auf fundierter Datengrundlage Absprachen und entwickeln gemeinsam Maßnahmen. Um ein breites Verständnis für Qualitätsentwicklung in regionalen Bildungsinstitutionen zu erreichen, wurde der „Masterplan Bildung“ in mehreren Schritten umgesetzt. Ende 2017 startete der Prozess zur Fortschreibung unter dem Motto „Strukturen verstetigen – das Bild vervollständigen“. So sollten nicht komplett neue Maßnahmen aufgelegt, sondern etablierte Maßnahmen weitergeführt werden. Mit der „non-formalen Bildung“ und der „Weiterbildung“ wurden zwei Bildungsbereiche aufgenommen, die in der ersten Version 2013 noch nicht vorkamen. Die Fortschreibung lief über drei Stationen ab: 1. Abstimmung der Themen, 2. Festlegung des Umsetzungsplans (z. B. Durchführung von Fachforen), 3. Vorlage des Entwurfes mit finaler Aussprache. Ende 2018 wurde der „Masterplan Bildung 2.0“ mit zehn neuen oder neu ausgerichteten strategischen Maßnahmen beschlossen. Einige von ihnen waren haushaltsrelevant und wurden vom Kreistag verabschiedet.

## AUSGANGSSITUATION

Die bereits für den ersten „Masterplan Bildung“ (2013) etablierte „Interne Steuergruppe Bildung“ und die mit externen Akteuren besetzte „Strategiegruppe Bildung“ bieten auch bei der Fortschreibung des Masterplans eine gute Grundlage für die erfolgreiche Bearbeitung. Die Strategiegruppe Bildung agiert als Steuerungsgremium unter dem Vorsitz des Landrates und umfasst insgesamt 23 Mitglieder: Beteiligt sind unter anderem die Kreispolitik, die Städte und Gemeinden, die Niedersächsische Landesschulbehörde, Kindertagesstätten, Schulen, Kreiselternrat, Kreisschülerrat, Volkshochschule Heidekreis gGmbH, Agentur für Arbeit, Industrie- und Handelskammer, Gewerkschaften, Kreishandwerkerschaft und Stiftungen. Für die Fortschreibung des Masterplans Bildung wurden der Bildungsbericht sowie eine Analyse der aktuellen Handlungsnotwendigkeiten herangezogen. Die Stabsstelle Schulverwaltung, Bildung und ÖPNV steuert die dazu notwendigen Kommunikationsprozesse, wertet steuerungsrelevante Daten aus und betreibt das Sitzungsmanagement. Wie der Prozess der Weiterentwicklung des Masterplans in den Steuerungskreislauf eingebunden ist, zeigt die Grafik auf der rechten Seite. ▶▶▶

23 Mitglieder in der Strategiegruppe Bildung

## ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Erneute Konstituierung der Strategiegruppe Bildung nach den Kommunalwahlen; tagt regelmäßig, ebenso wie Steuergruppe Bildung

Verabschiedung des Masterplans 2.0 mit insgesamt 18 strategischen Maßnahmen zu den Schwerpunkten Rahmenbedingungen, Übergänge, Digitalisierung und Integration / Sprache

Kern des Masterplans 2.0 sind zehn neue oder neu ausgerichtete strategische Maßnahmen wie Qualitätskriterien in den Übergängen bis zur Grundschule, Erstellung eines Kodex für gute Ausbildung oder eine zentrale Anlaufstelle für Einrichtungen der non-formalen Bildung

Überprüfung der strategischen und operativen Maßnahmen hinsichtlich der Erfolge

Aufbau eines Qualitätssicherungsverfahrens

Fortschreibung des Masterplans alle fünf Jahre auf fundierter Datengrundlage (Bildungsberichterstattung)

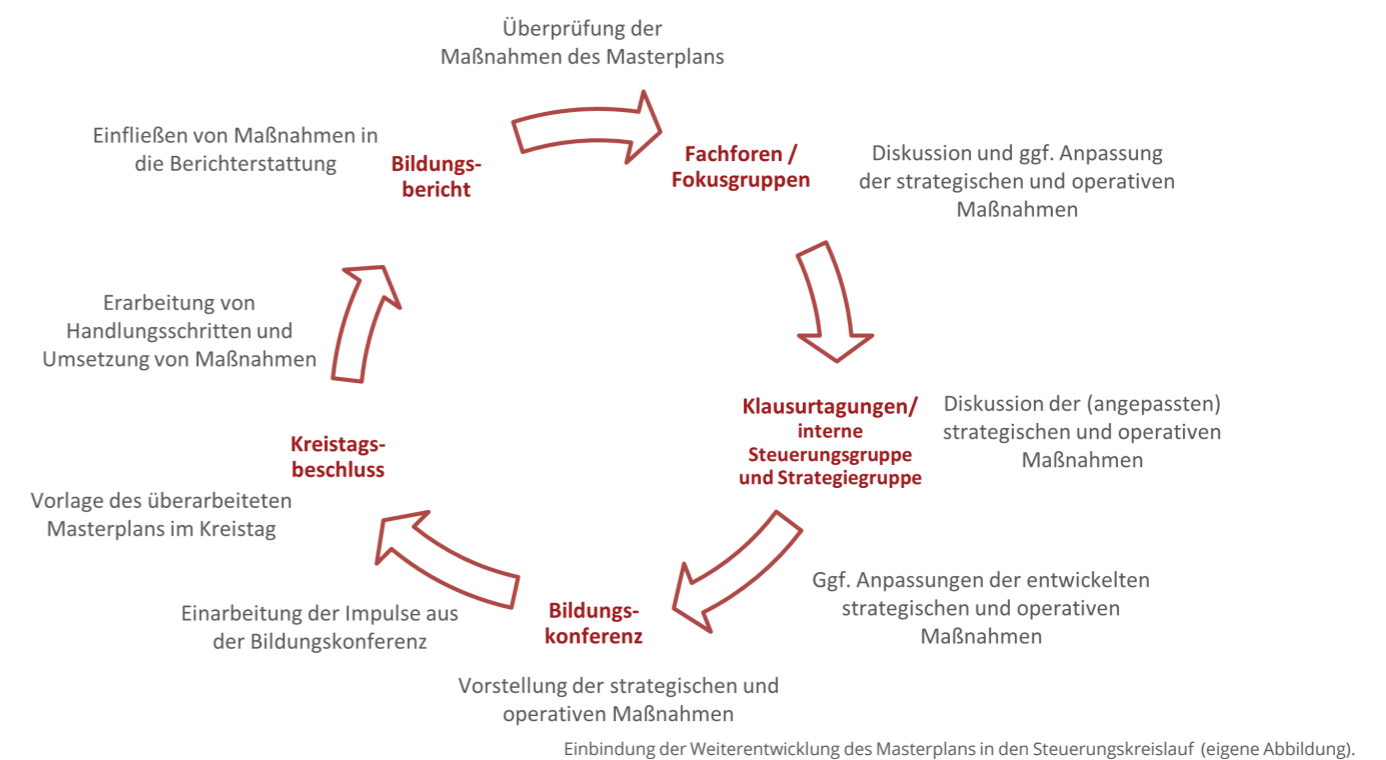
## KOMPATIBILITÄT FÜR DEN TRANSFER

**Strategie:** Um die Bildungsregion langfristig gut aufzustellen, ist die Formulierung einer Gesamtstrategie, welche auf einem Bildungsleitbild aufbaut, ein konkreter, zielgerichteter Weg. Politischer Wille und Unterstützung durch die Verwaltungsspitze sind dabei ebenso wichtig wie die klare Verantwortungsverortung an einer Stelle in der Verwaltung.

**Vernetzung:** Verwaltungintern bedarf es einer Zusammenarbeit über Bereiche und Zuständigkeitsgrenzen hinweg. Extern muss ein Netzwerk an Partnern aus verschiedenen Bereichen geschaffen werden, um durch eine breite Beteiligung Akzeptanz für die Maßnahmen zu erhalten. Den Netzwerken müssen Möglichkeiten der Gestaltung eingeräumt werden.

**Öffentlicher Diskurs:** Die Veränderungen, die durch eine Bildungsstrategie erzielt werden, sind oft nicht direkt ersichtlich. Deshalb braucht es einen wiederkehrenden öffentlichen Diskurs über Maßnahmen und bereits erreichte Ziele. Dieser kann beispielsweise mithilfe von Bildungskonferenzen erfolgen, die im Heidekreis seit 2007 durchgeführt werden. Veränderungen im Zeitverlauf können über eine regelmäßige Bildungsberichterstattung sichtbar gemacht werden.

**Nachhaltige Strukturen:** Da es sich um ein arbeitsintensives, auf Dauer angelegtes Vorhaben handelt, lohnt es sich, finanziell und personell in langfristige Strukturen zu investieren. Die Teilnahme an Bundes- und Landesprogrammen wie beispielsweise Lernen vor Ort, der Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement oder den Niedersächsischen Bildungsregionen kann hierbei zumindest temporär eine Erweiterung der Ressourcen schaffen. Im Heidekreis wurden hieraus 0,75 Mitarbeiterstellen für die Aufgaben des Bildungsmonitorings und -managements verstetigt. Zusätzlich ist im Rahmen der Bildungsregionen des Landes Niedersachsen eine Bildungskordinatorin tätig.



## GELINGENSAKTOREN UND HEMMNISSE

- Eine enge Zusammenarbeit mit Akteuren inner- und außerhalb der Verwaltung von Beginn an bindet Wünsche, Kompetenzen und Ressourcen ein.
- Die Einbindung der Strategiegruppe als Beirat des Kreistages schafft eine klare Verortung in den kommunalen Entscheidungsabläufen.
- Durch gute dauerhafte personelle und finanzielle Ausstattung und die Unterstützung durch verschiedene Förderprogramme ist eine Verankerung des Bildungsmanagements und -monitorings gelungen.
- Ideelle Unterstützung durch politische und verwaltungsseitige Einigkeit sowie klare Beschlusslagen fördern den Außenauftritt und die innere Motivation der Beteiligten. Es braucht einen langen Atem, um die Aufgabe zielführend umsetzen zu können.
- Schwierig für das öffentliche Bild ist, dass ein solcher Prozess langfristig zu verstehen ist und keine kurzfristigen Erfolge oder Veränderungen hervorbringen kann. Dies bedeutet auch, den Prozess ständig zu erläutern und mit allen Akteuren abzustimmen.

Masterplan Bildung 1.0 mit ersten strategischen und operativen Maßnahmen

2013

Themensetzung für die Fortschreibung des Masterplans Bildung 2.0

Feb. 2017

Festlegung des Umsetzungsplans (Fachforen, Bildungskonferenz etc.)

Apr. 2017

Vorstellung des Entwurfs für den Masterplan 2.0 und Aussprache zur finalen Erörterung

Apr. 2018

Verabschiedung des Masterplans Bildung 2.0

Dez. 2018

## KONTAKT

Landkreis Heidekreis, Stabsstelle Schulverwaltung, Bildung und ÖPNV

Thomas Dobutowitsch  
Bildungsberichterstattung und Bildungsmanagement  
Harburger Straße 2  
29614 Soltau

Telefon: 05191-970653  
t.dobutowitsch@heidekreis.de  
[www.heidekreis.de/bildungslandschaft](http://www.heidekreis.de/bildungslandschaft)

## WEITERE INFORMATIONEN:

- Interview zum Bildungsleitbild des Landkreises Heidekreis: [www.transferagentur-niedersachsen.de/arbeitsmaterial/newsletter-transferkompakt/sep2019/leitbild](http://www.transferagentur-niedersachsen.de/arbeitsmaterial/newsletter-transferkompakt/sep2019/leitbild)
- Schaubilder und Präsentation zum Masterplan Bildung und der Bildungslandschaft des Landkreises Heidekreis: [www.heidekreis.de/home/familie-bildung/bildung/bildungslandschaft-heidekreis.aspx](http://www.heidekreis.de/home/familie-bildung/bildung/bildungslandschaft-heidekreis.aspx)

### ALLES AUF EINEN KLICK:

Finden Sie weitere Praxisbeispiele, Arbeitsmaterialien und Fachartikel im THEMENfinder auf unserer Website:

- ▶ [www.transferagentur-niedersachsen.de/arbeitsmaterial/themenfinder/](http://www.transferagentur-niedersachsen.de/arbeitsmaterial/themenfinder/)

[www.transferagentur-niedersachsen.de](http://www.transferagentur-niedersachsen.de)



**Transferinitiative  
Kommunales  
Bildungsmanagement**

Agentur Niedersachsen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**Transferinitiative  
Kommunales  
Bildungsmanagement**

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Trägerverein Transferagentur  
Kommunales Bildungsmanagement  
Niedersachsen e.V.  
Am Schölerberg 1 | 49082 Osnabrück